



Pugilist Boxing & Fitness Gym e.V. – Boxen



Großer Erfolg bei der Deutschen Jugend-Meisterschaft 2018 auf Rügen: Francesco Messineo (16, 2. v.l.) wurde Deutscher Meister, Nils Rötten (15, 2. v.r.) wurde Vizemeister. Betreut wurden die beiden von Coach Oliver Saponov (li.), Athletikcoach Timo Bohn (Mitte) und Headcoach Rustam Rahimov (re.)

Am westlichen Rand des Kraichgaus, in Bruchsal, gründete Bardia Gharib mit Gleichgesinnten vor 20 Jahren ein Boxing Gym – auf 80 qm im Keller eines Second Hand-Ladens. Nach nur wenigen Wochen tummelten sich dort bereits 30 Boxerinnen und Boxer. Der Keller mit nur einem Fenster drohte aus allen Nähten zu platzen, als der Zuspruch nicht nachließ. Nach mehreren Umzügen befindet sich der Pugilist Boxing & Fitness Gym e.V. mittlerweile in einer renovierten Tennishalle und firmiert nach zahlreichen An- und Ausbauten als größtes Box-Gym der Welt. Hier können sich 1560 Kinder und Jugendliche unter den – Stand März 2018 – 3350 Mitgliedern austoben. Hier trainieren heute auch vier Landeskader und in Irina Schönberger sogar eine Europameisterin. Das Gym, das inzwischen eine ebenfalls expandierende Zweigstelle in Miami hat, beschäftigt 24 Lizenztrainer, darunter – als Chefcoach – Weltmeister und Olympia-Silbermedaillengewinner Rustam Rahimov. Nun erhalten die Bruchsaler erstmals das ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘.

Die ‚Pugilisten‘ sind zurecht mächtig stolz auf das Geleistete der letzten 20 Jahre. Sowohl hinsichtlich des fortwährenden Wachstums und der Vielfalt ihrer In- und



Outdoor-Angebote, als auch beim Blick auf die vielen sportlichen Erfolge: Viele Eigengewächse aus Bruchsal haben auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene beeindruckende Siege feiern können. Allein zwischen 2015 und 2017 landeten die Baden-Württemberger im U15- und U16-Nachwuchsbereich 24 Mal auf dem Siegereppchen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften. Diese Bilanz ist das Ergebnis der vielseitigen Ausbildung, nicht nur unmittelbar im Boxring.

Mit vielen Schul- und Verbands-Kooperationen, Aktionen wie die vereins-eigenen Boxer-Prüfungen in Bronze, Silber und Gold, internen ‚Challenges‘ in anderen Disziplinen, vielfältigen pädagogischen und sozialen Angeboten – von der Hausaufgabenhilfe bis hin zu eigens initiierten Spendenaktionen für Familien in Not – erzeugen die ‚Pugilisten‘ eine ganz spezielle Atmosphäre des Miteinanders. Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt – gerade in einer Kampfsportart wie Boxen – sind wichtige Werte des Vereinslebens. Integration wird hier gelebt.

Übrigens: Los geht’s bereits ab sechs Jahren mit dem Kinder-Boxen. Kondition, Koordination und die richtige Schlagtechnik gepaart mit boxerischen Inhalten stehen hier im Vordergrund. Auch bei zunehmender Intensität wird den Jugendlichen in der Folge neben dem technischen Wissen auch die moralische Verantwortung, die man als Kampfsportler trägt, verdeutlicht. Die aktive und rein verbale Konfliktlösung ist ein wesentlicher Bestandteil des Ausbildungskonzepts im Pugilist Boxing & Fitness Gym, dessen Slogan ‚The Art of Boxing‘ lautet. Die ‚Kunst der Talentförderung‘ sollte ergänzt werden. Verinnerlicht jedenfalls haben seine ‚Macher‘ beides.